



Die Initiative "Pro-Anwohnerparken" erhielt ein Schreiben vom Stadtverordneten Hartmut Bohrer, und bat uns, dieses mit dessen Einverständnis zu veröffentlichen. Wir entsprechen nachfolgend diesem Wunsche:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vermutlich kennen Sie meine Haltung und mein Engagement von der Bürgerversammlung bzw. der letzten Ortsbeiratssitzung her. Ich wohne mitten in Alt-Kastel und kenne die Parksituation seit 64 Jahren... (bewusst seit 61 Jahren). Seit 1982 wohne ich wieder in unmittelbarer Nähe des Bürgerhauses.

Der von der Verwaltung auf jahrelanger Erfahrung mit mittlerweile einem Dutzend Bewohnerparkzonen im Stadtgebiet Wiesbaden basierende erarbeitete Vorschlag sieht freies Parken für Bewohnerinnen und Bewohner (mit Ausweis, der rund 24 € kostet und zwei Jahre gilt) sowie kostenloses Parken mit Parkscheibe (mind. 2 Stunden) vor. Das ist für die "Bewohnerschaft" und für die Kunden eine sehr gute Lösung.

Für alle ortsfremden "Dauerparker" besteht die Möglichkeit z. B. auf dem gegenwärtig - weil kostenpflichtig - sehr wenig genutzten DB-Parkplatz zwischen Bahnhof und Reduit und in kleinen anderen Bereichen zu parken. Wie viele bei Einführung des Bewohnerparkens dann in benachbarte Gebiete ausweichen würden, wie viele - insbesondere Bahn- und Busbenutzer/innen - dann in der Nähe des Bahnhofs parken und bereit sind, die doch (im Verhältnis zu Parkhäusern) sehr bescheidene Gebühr bei der DB zu entrichten oder dort parken würden, kann niemand vorhersagen.

Sicher ist es nicht auszuschließen, dass dann auch in benachbarten Wohngebieten Bewohnerparken eingeführt werden müsste. Auf jeden Fall würde der für alle leidige Parksuchverkehr in Alt-Kastel für die Bewohner- und Kundschaft reduziert.

Pro-Anwohnerparken in Kastel

Mittwoch, den 06. September 2017 um 21:11 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 06. September 2017 um 21:26 Uhr

Unsere Ortsbeiratsfraktion AUF und ich selbst hoffen, dass es aufgrund entsprechender Äußerungen aus der Bürgerschaft ein baldiges Umdenken bei SPD und FDP gibt, wobei die SPD ja ihre Bereitschaft zu einer Neubewertung erklärt hat, wenn sich viele Stimmen entsprechend äußern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrer Initiative viel Erfolg. Gerne können Sie meine Unterstützung öffentlich verwenden bzw. publizieren.

Mit freundlichen Grüßen: Hartmut Bohrer Stadtverordneter und Mitglied des Ortsbeirats
Mainz-Kastel